



# Raiffeisen magazin

2025 – INTERNATIONALES JAHR  
DER GENOSSENSCHAFTEN

## Gemeinsam mehr erreichen

### **ETHICAL BANKING**

Zu Besuch beim Verein  
„adlatus“  
/ Seite 10

### **VERSICHERUNG**

NEU: Erweiterter  
Unfallschutz  
/ Seite 12

### **IM GESPRÄCH**

mit Soziallandesrätin  
Rosmarie Pamer  
/ Seite 20



**Raiffeisen**

Mehr Nähe. Mehr Bank.

# Nähe lässt Herzen höherschlagen.

## Gemeinsam wachsen wir über uns hinaus.

Mit Leidenschaft fördern wir den Wintersport in Südtirol und unterstützen Talente, die für Spannung und Emotionen sorgen. Sport verbindet – er lässt uns mitfiebern und stärkt unseren Zusammenhalt.

[www.raiffeisen.it](http://www.raiffeisen.it)

# Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Mit dem Raiffeisen Magazin möchten wir Ihnen interessante Einblicke in aktuelle Finanzthemen und die vielseitigen Dienstleistungen der Raiffeisenkassen bieten. Um das Leseerlebnis noch angenehmer zu gestalten, haben wir das grafische Layout überarbeitet und aufgefrischt.

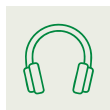


Wir hoffen, dass Ihnen das neue Design zusagt.

Die Vereinten Nationen haben das Jahr 2025 zum Internationalen Jahr der Genossenschaften ausgerufen. Dies nehmen wir zum Anlass, die Vielfalt und Bedeutung der Südtiroler Genossenschaften

für Wirtschaft und Gesellschaft näher zu beleuchten. In einer Zeit, in der Herausforderungen immer komplexer werden, zeigen sie, wie wichtig und vorteilhaft gemeinsames Handeln und Zusammenhalt sind. Eine immer bedeutendere Rolle spielen dabei Sozialgenossenschaften, die einen wertvollen Beitrag zur Gesellschaft leisten. Ein inspirierendes Beispiel ist die Sozialgenossenschaft „VergissMeinNicht“, die aus einer Privatinitiative entstanden ist und sich zu einer echten Erfolgsgeschichte entwickelt hat.

Wir wünschen eine gute Lektüre!  
Ingeborg Stubenruß



„**Nah.dran.ge(h)n**“: Im Internationalen Jahr der Genossenschaften 2025 startet der Raiffeisenverband Südtirol einen Podcast mit Geschichten über Genossenschaften und die Menschen dahinter. **Hören Sie unseren neuen Podcast auf [www.raiffeisenverband.it](http://www.raiffeisenverband.it)** und allen gängigen Plattformen wie Spotify oder Apple Podcast. Wir sind gespannt auf Ihr Feedback!

## THEMA

- 05 Das Internationale Jahr der Genossenschaften 2025**  
Gemeinsam mehr erreichen

## GELD & MEHR

- 08 Bürgergenossenschaften**  
Lokale Entwicklung und Bürgerbeteiligung am Beispiel Martelltal

- 10 Ethical Banking**  
Zu Besuch beim Verein „adlatus“ in Algund

- 12 Versicherung**  
Mit Unfallschutz Vorsorgelücken schließen

- 14 Steuern**  
Aufwertung von Grundstücken und Beteiligungen

- 16 Raiffeisen Offener Pensionsfonds**  
Wachstumskurs fortgesetzt

## IM GESPRÄCH

- 20 Genossenschaften als Antwort auf die Herausforderungen unserer Zeit**  
Interview mit Soziallandesrätin Rosmarie Pamer

## LAND UND LEUTE

- 23 Neues aus den Raiffeisenkassen**  
Über Veranstaltungen, Ehrungen, Sponsoring, Spenden u.v.m.

## RAT & UNTERHALTUNG

- 28 Erlebnis Natur**  
Wanderung zur Laureiner Alm
- 31 Wie gute Kommunikation gelingt**  
Wie Sie einen guten ersten Eindruck machen

2025 – DAS INTERNATIONALE JAHR DER GENOSSENSCHAFTEN

# Gemeinsam mehr erreichen

Das Jahr 2025 wurde von den Vereinten Nationen zum Internationalen Jahr der Genossenschaften erklärt. Ein passender Anlass, die Bedeutung und Vielfalt dieses Kooperationsmodells zu beleuchten, das auch in Südtirol eine zentrale Rolle spielt.

Genossenschaften sind eine echte Erfolgsgeschichte.

Weltweit gibt es rund drei Millionen Genossenschaften mit insgesamt 1,2 Milliarden Mitgliedern und 280 Millionen Beschäftigten.

Die Genossenschaftsidee, maßgeblich geprägt von den Genossenschaftsgründern Friedrich Wilhelm Raiffeisen und Hermann Schulze-Delitzsch, wurde 2016 von der UNESCO sogar zum immateriellen Kulturerbe der Menschheit ernannt.

„Genossenschaften leisten weltweit einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Lebensverhältnisse“, betont **Herbert Von Leon, Obmann des Raiffeisenverbandes Südtirol.**

Auch Südtirol ist ein Land der Genossenschaften. Die ersten entstanden bereits Ende des 19. Jahrhunderts.

„Von Anfang an haben Genossenschaften dazu beigetragen, die Armut zu lindern, die Landflucht zu verhindern und den Menschen neue Perspektiven zu geben“, erklärt Von Leon. Vor allem in den 1960er- und 1970er-Jahren waren sie entscheidend am wirtschaftlichen Aufschwung beteiligt und tragen bis heute maßgeblich zum Wohlstand der Südtiroler\*innen bei. Genossenschaften sind in nahezu allen Branchen zu finden, und manchmal erkennt man erst auf den zweiten Blick, dass hinter einem erfolgreichen Unternehmen oder Projekt eine Genossenschaft am Werk ist.

## Sozialgenossenschaft „VergissMeinNicht“

Ein Beispiel dafür findet sich in einem eleganten Geschäft am Graben in Bruneck, der zentralen Einkaufsmeile der Stadt. Dort werden farbenfrohe Mäntel, Jacken, Kleider, Blusen und vieles mehr hochwertig und exklusiv präsentiert.

Was auf den ersten Blick wie eine edel anmutige Boutique wirkt, entpuppt sich als die Sozialgenossenschaft „VergissMeinNicht“, die hier besondere Kleidungsstücke und Accessoires, vor allem aus Walkfilz, verkauft. In einer Nähwerkstatt entstehen aus Handarbeit Unikate, welche die Einzigartigkeit der Menschen widerspiegeln, die dahinterstehen. Zum Team gehören 14 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter sechs Personen mit Beeinträchtigung, sowie ein Dutzend ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die Seite an Seite gemeinsam arbeiten. ▶

*„Genossenschaften sichern Wettbewerbsfähigkeit und Lebensqualität.“*

HERBERT VON LEON,  
Obmann des Raiffeisenverbandes



Das Geschäft am Graben in Bruneck und die Nähwerkstatt.

- Gegründet wurde „VergissMeinNicht“ 2015 von **Sigrid Regensberger** – aus einer persönlichen Notlage heraus. Ihre Tochter Julia, damals 22 Jahre alt und beeinträchtigt, brauchte eine sinnvolle Beschäftigung. „Solange beeinträchtigte Kinder die Schule besuchen, sind sie gut betreut“, erklärt Regensberger. „Doch nach der Schulzeit fällt dieses Betreuungsnetz oft weg.“ Anfangs wollte sie einen kleinen Verein für Freizeitaktivitäten gründen, stieß jedoch schnell auf rechtliche Hürden. „Mein Wirtschaftsberater machte mich auf Haftungsfragen aufmerksam, was mich beunruhigte“, erinnert sie sich. Schließlich wurde ihr die Start-up-Beratung des Raiffeisenverbandes empfohlen. „Dort wurden all meine Fragen geklärt und am Ende kristallisierte sich eine Sozialgenossenschaft mit Arbeitsinklusion als die beste Lösung heraus.“

Regensberger spricht lieber von „Grenzgängern“ als von Beeinträchtigten: Menschen, die arbeiten können und möchten, aber eine Arbeitsinklusion brauchen, weil sie dem freien Arbeitsmarkt nicht gewachsen sind. In einer Sozialgenossenschaft mit Arbeitsinklusion erleben sie eine reale Arbeitswelt, in der sie gefordert und gefördert werden.

*„Wir haben nicht nur Kund\*innen, wir haben Fans. Sie lieben unsere Produkte und das ist großartig.“*

SIGRID REGENSBERGER,  
Gründerin von „VergissMeinNicht“



## Vielfalt und Bedeutung der Südtiroler Genossenschaften

„VergissMeinNicht“ ist eine von knapp 900 Genossenschaften in Südtirol, die insgesamt rund 12.500 Personen beschäftigen.

Sie decken ein breites Spektrum an Branchen ab, darunter Landwirtschaft, Finanzen, Energie, leistbares Wohnen, Gesundheit, Soziales, Nahversorgung, Kultur, Fair Trade u.a.m. Die landwirtschaftlichen Genossenschaften wie Obst-, Kellerei- und Milchwirtschaftsgenossenschaften gelten als historischer Kern des Genossenschaftswesens. Mit Innovationskraft und Wirtschaftsstärke tragen sie heute maßgeblich zum internationalen Erfolg Südtiroler Produkte wie Wein, Äpfel und Milch bei.

Auch die 39 Raiffeisenkassen sind ein Vorzeigesektor: „Im Gegensatz zu kapitalgetriebenen Banken steht bei den lokalen Genossenschaftsbanken nicht die Ausschüttung großer Dividenden im Vordergrund, sondern der größtmögliche Nutzen für die Mitglieder und Kund\*innen und die örtliche Gemeinschaft,“ erklärt Von Leon. Nach dem Prinzip „Geld vom Ort für den Ort“ werden Kundeneinlagen gesammelt und als Kredite an die lokale Bevölkerung und Betriebe weitergegeben. Zudem fördern die Raiffeisenkassen lokale Sport- und Kulturvereine sowie soziale Projekte vor Ort. „Das große Vertrauen in ihre Kompetenz und Kundennähe zeigt sich daran, dass die Hälfte der Südtiroler Bevölkerung Kund\*in bei einer Raiffeisenkasse ist“, ergänzt Von Leon. Insgesamt erwirtschaften die Raiffeisen-Genossenschaften (einschließlich der landwirtschaftlichen Genossenschaften) eine **Bruttowertschöpfung von knapp 1,6 Milliarden Euro.**

## Was zeichnet die genossenschaftliche Unternehmensform besonders aus?

„Genossenschaften sind nicht nur eine wirtschaftliche Organisationsform, sondern auch Ausdruck gelebter Solidarität und Zusammenarbeit“, betont Soziallandesrätin Rosmarie Pamer, die in der Landesregierung auch für den Bereich Genossenschaften zuständig ist (siehe Interview auf Seite 20). **Robert Zampieri, Generaldirektor des Raiffeisenverbandes,** stimmt zu: „Genossenschaften bringen Menschen zusammen, die aktiv ihr wirtschaftliches, soziales oder kulturelles Umfeld mitgestalten wollen, nach dem Motto: Was der Einzelne nicht schafft, das schaffen wir zusammen.“

Dabei geht es nicht nur um Geschäftszahlen, sondern um lokale Verankerung, Mehrwerte, Zusammenhalt und gesellschaftliches Engagement. „Wirtschaftlicher Erfolg muss stets mit sozialer Verantwortung einhergehen. All dies vereint das genossenschaftliche Geschäftsmodell in idealer Weise“, sagt Zampieri.

**Genossenschaften sind Möglichmacher.** Vielversprechende Zukunftsfelder finden sich in vielen Bereichen, beispielsweise in der Energiewirtschaft, wo sich mehrere Interessenten zu Energiegemeinschaften zusammenschließen, um eine dezentrale, nachhaltige Stromerzeugung sicherzustellen und den Mitgliedern günstige Strom- und Wärmepreise zu bieten. Oder bei den neu entstehenden Bürgergemeinschaften, wo Bürger\*innen aktiv die Initiative ergreifen, um wichtige Dienstleistungen oder Güter für die Gemeinschaft vor Ort zu erbringen und die regionale Entwicklung zu fördern (siehe Seite 9). ▶

# Die 9 Grundsätze einer Genossenschaft

## 1 EIN KOPF, EINE STIMME

Jedes Mitglied hat eine Stimme in der Vollversammlung.

## 2 DEMOKRATISCHE UND AKTIVE VERWALTUNG

Die Genossenschaft wird demokratisch von ihren Mitgliedern verwaltet. Das Verwaltungsorgan muss mehrheitlich aus Genossenschaftsmitgliedern bestehen.

## 3 MITGLIEDER-FÖRDERUNG

Das Hauptziel einer Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder, nicht die Gewinnmaximierung. Ziel ist es, für die Mitglieder bessere Bedingungen wie günstigere Preise oder höhere Arbeitsentgelte zu schaffen.

## 4 KEINE SPEKULATION

Bei der Auflösung einer Genossenschaft darf das Vermögen der Genossenschaft weder unter den Mitgliedern aufgeteilt noch die Genossenschaft verkauft werden.

## 5 DIE OFFENE TÜR

Die Genossenschaft ist eine offene Gesellschaftsform. Jeder Person, die den Grundsatz der Gegenseitigkeit teilt und zum Erreichen des Gesellschaftszweckes beitragen kann, darf eine Mitgliedschaft beantragen.

## 6 SOLIDARITÄT ZWISCHEN DEN GENERATIONEN

Genossenschaften sollen langfristig erhalten bleiben und auch künftigen Generationen dienen. Dies wird durch die Unteilbarkeit des Gesellschaftsvermögens sowie die Weitergabe von Wissen und Führungsverantwortung sichergestellt.

## 7 UNABHÄNGIGKEIT UND GEGENSEITIGE UNTERSTÜTZUNG

Jede Genossenschaft ist ein eigenständiges, selbstverwaltetes Unternehmen. In der Regel wird die Zugehörigkeit zu einem Genossenschaftsverband angestrebt.

## 8 FÖRDERAUFTRAG NACH AUSSEN

Zur Förderung und Entwicklung des Genossenschaftswesens zahlen alle Genossenschaften einen Teil ihres Nettogewinns in einen Mutualitätsfonds ein.

## 9 SOZIALE VERANTWORTUNG

Genossenschaften tragen dazu bei, die Lebensqualität in ihrem Tätigkeitsgebiet zu steigern. Sie fördern die lokale Wertschöpfung und bieten Lösungen für die Bedürfnisse der Gemeinschaft.

### ► **Interessensvertretung und Unterstützung durch den Raiffeisenverband Südtirol**

Sozialgenossenschaften leisten einen wesentlichen Beitrag zum Gemeinwohl in Südtirol und gewinnen zunehmend an Bedeutung.

Sie bieten vielfältige Dienstleistungen für Senior\*innen, Menschen mit Beeinträchtigungen, Kinder und Familien – oft als Ergänzung zu institutionellen und privaten Einrichtungen. Was bei der Sozialgenossenschaft „Vergiss-MeinNicht“ einst mit der Idee begann, Ponchos für den Weihnachtsmarkt in einem kleinen Atelier zu nähen, hat sich zur Erfolgsgeschichte entwickelt. Heute wird ihre Mode nicht nur im Geschäft in Bruneck angeboten, sondern auch online, auf Messen und bei Wiederverkäufern in Deutschland, Innsbruck und Bergamo. Die Leitung der Genossenschaft erfordert dabei eine feine Balance und ist mitunter ein Drahtseilakt, wie Sigrid Regensberger erklärt: „Wir wollen pädagogische Konzepte leben, müssen aber auch wirtschaftlich arbeiten. Wenn die Bilanz nicht stimmt, haben wir keine Zukunft!“ Sie wünscht sich mehr Ressourcen für die Förderung und Ausbildung der Grenzgänger\*innen, um eine umfassende Begleitung zu gewährleisten.

Unterstützung und Förderung sind für Genossenschaften von großer Bedeutung. Eine zentrale Rolle spielt dabei der **Raiffeisenverband Südtirol**, der mit über 350 angeschlossenen Genossenschaften der größte Genossenschaftsverband des Landes ist.



Genossenschaften sind demokratisch organisiert. Jedes Mitglied hat eine Stimme.

Im Fokus der Verbandsarbeit stehen die Interessensvertretung, der Schutz sowie die Förderung der Leistungsfähigkeit der Mitgliedsgenossenschaften.

**Generaldirektor Robert Zampieri:** „Wir begleiten und schützen unsere Mitglieder, damit diese kapillaren Strukturen im ländlichen Raum erhalten bleiben und sie ihr Umfeld weiter gestalten können.“ Die Strategie des Raiffeisenverbandes ist deshalb konsequent auf Mitglieder- und Kundenorientierung ausgerichtet. „Mit unserem Dienstleistungsangebot und unserer Expertise möchten wir den größtmöglichen Nutzen für unsere Mitglieder stiften und Leuchtturm sein“, so Zampieri. „Zusammenhalt ist dabei ein entscheidender Faktor – er macht uns stark.“

Das Jahr 2025 steht im Zeichen von Kooperation und Netzwerken, auch bei „VergissMeinNicht“. Die Genossenschaft organisiert Wohnzimmerverkäufe und Schokoladenverkostungen, während die Geschützte Werkstatt „Trayah“ aus den Resten der Walkstoffe Teppiche fertigt. Unterstützung beim Teppichprojekt kommt auch von den Seniorinnen und Senioren aus dem Altersheim, die beim Zuschneiden der Stoffe helfen. Gemeinsam gelingt es, etwas Einzigartiges zu schaffen – mehr, als eine Person allein je schaffen könnte. **/ma**

*„Wirtschaftlicher Erfolg muss stets mit sozialer Verantwortung einhergehen.“*

**ROBERT ZAMPIERI,**  
Generaldirektor des Raiffeisenverbandes  
Südtirol



## BÜRGERGENOSSENSCHAFTEN

# Lokale Entwicklung und Bürgerbeteiligung am Beispiel Martelltal

Bürgerinnen und Bürger möchten bei Dienstleistungen vor allem eines: sie kostengünstig und ohne viel Bürokratie in Anspruch nehmen. Die neue Form der Bürgergenossenschaften vereint dies vorteilhaft in sich, da die örtliche Gemeinschaft sowohl Träger als auch Empfänger der Leistungen ist.

Das Genossenschaftswesen hat im Martelltal Tradition. So gingen der Bürgergenossenschaft Martell 3B eine Sportgenossenschaft und später eine Regionalgenossenschaft voraus: „Doch eine Fülle von Angeboten einzubeziehen, auch sozialer Natur, dafür ist die Bürgergenossenschaft genau die richtige Genossenschaftsform“, **betont Heidi Gamper, Vizebürgermeisterin der Gemeinde Martell.**

Unterstützt vom Raiffeisenverband Südtirol, verfolgt die Genossenschaft klare Ziele: der Abwanderung aus dem ländlichen Gebiet entgegenzuwirken, leistbares Wohnen voranzutreiben, die Nahversorgung zu sichern und auch eine landwirtschaftliche Direktvermarktung zu organisieren. „Martell als Streusiedlung mit 850 Einwohner\*innen ist sehr klein, da gilt es, eine Vielzahl an Leistungen unter einem gemeinsamen Dach zum Wohle der Allgemeinheit zu erbringen“, so **Obmann Alexander Mair.**

Heidi Gamper, Vizebürgermeisterin der Gemeinde Martell, Obmann Alexander Mair und Vize-Obfrau Katharina Fleischmann von der Bürgergenossenschaft Martell 3B mit Karl Heinz Weger, Mitgliederbetreuer im Raiffeisenverband

Dabei ist es wichtig, die Bevölkerung in die Weiterentwicklung der Bürgergenossenschaft einzubeziehen.“ Ein großer Vorteil der Genossenschaft ist die Schaffung flexibler Arbeitsplätze. Viele Leistungen werden oft nur saisonal oder stundenweise erbracht, wie beispielsweise Dienste im Elektrizitätswerk, im Biathlon- und Jugendzentrum oder im Selbstversorgerhaus. „Dank der Bürgergenossenschaft können wir Personal ganzjährig für verschiedene Aufgabenbereiche beschäftigen“, sagt Gamper.

Die gesetzlich nunmehr definierten Voraussetzungen erleichtern die Gründung von Bürgergenossenschaften. Da Innovationscharakter oder die besondere soziale Bedeutung in Hinblick auf künftige Förderungen wichtig sind, bietet der Raiffeisenverband verstärkt Beratungen zur Gründung an. „Das Beispiel Martelltal zeigt, wie Bürgergenossenschaften als moderne, nachhaltige Organisationsform ländliche Gebiete stärken und eine lebendige Gemeinschaft fördern können“, bekräftigt **Christian Tanner, Vize-Direktor des Raiffeisenverbandes.** Voraussetzung für die Gründung einer Bürgergenossenschaft sind mindestens neun Mitglieder, von denen 40 % ihren Wohnsitz im Bezugsgebiet haben müssen.

### Interessiert an der Gründung einer Bürgergenossenschaft?

Dann wenden Sie sich an [startup@raiffeisenverband.it](mailto:startup@raiffeisenverband.it) oder telefonisch unter Tel. 0471 945111. Der Raiffeisenverband berät und unterstützt Sie gerne, auch bei der Anerkennung einer bereits bestehenden Genossenschaft als Bürgergenossenschaft. [/vic](#)



## ETHICAL BANKING

## Zu Besuch beim Verein „adlatus“ in Algund

Der Verein „adlatus“ wurde 1978 in Algund von Hubert Torggler, selbst schwer körperbehindert, und einer Gruppe Idealisten gegründet, um die damals schwierige Lebenssituation von Menschen mit Behinderung zu verbessern. Der lateinische Name „adlatus“ bedeutet „jemand, der einem zur Seite steht“, „Unterstützer“ oder „Helfer“.

Mit rund 900 Mitgliedern ist der Verein heute landesweit aktiv und in sieben Bezirke unterteilt: Vinschgau, Burggrafenamt, Passeier, Bozen, Eisacktal/Wipptal, Pustertal und Pro Juventute. „Mobilität ist die Voraussetzung für Inklusion, Partizipation und gesellschaftliche Teilhabe – und damit der Grundstein für persönliche, soziale und berufliche Entwicklung“, betont Vereinsvorsitzender Richard Stampfl. Adlatus bietet einen professionellen Fahrdienst für Menschen mit Beeinträchtigung oder eingeschränkter Mobilität. So erreichen Betroffene sicher Schule, Arbeit, Werkstätten, Therapien oder Freizeitveranstaltungen.

*„Unsere Aufgabe ist es, den Menschen zur Seite zu stehen.“*

RICHARD STAMPFL,  
Vereinsvorsitzender

Das adlatus-Team mit Moritz (Bildmitte) und Ethical Banking-Leiter Roland Furgler (Zweiter von rechts)



### Qualitätssiegel

Neben dem landesweiten Fahrdienst für Menschen mit Behinderung oder eingeschränkter Mobilität organisiert „adlatus“ auch gesellige und kulturelle Aktivitäten. Dazu zählen Ausflüge, mehrtägige Aufenthalte (z. B. am Meer, in der Stadt oder in den Bergen) sowie vielfältige Initiativen. Wichtige Arbeitsschwerpunkte sind zudem die aktive Verbandsarbeit, die Interessenvertretung, die soziale Beratung und Begleitung sowie regelmäßige Sprechstunden. Adlatus trägt das Qualitätssiegel „Volunteering Plus“, das Organisationen auszeichnet, die besonderen Wert auf Qualität in der Freiwilligenarbeit legen und festgelegte Standards erfüllen.

### Neue Busse dank Ethical-Banking-Finanzierung

„Dank der Ethical-Banking-Finanzierung konnten wir neue Busse anschaffen, um unseren Fahrdienst weiter ausüben zu können. Wir sind sehr froh und dankbar, dass uns die Raiffeisenkasse diese Finanzierung zu einem äußerst fairen Zinssatz ermöglicht hat – gerade weil unsere finanziellen Mittel oft sehr knapp sind“, erklärte Richard Stampfl beim Besuch des Ethical Banking Filmteams. /rf

### MEHR DAZU UNTER:



Direktlink Kurzfilm:

[www.youtube.com/watch?v=owYJocIAJL8](https://www.youtube.com/watch?v=owYJocIAJL8)

[www.youtube.com/ethicalbanking](https://www.youtube.com/ethicalbanking)

[www.ethicalbanking.it](https://www.ethicalbanking.it)

# Zahlen und Fakten

STATISTISCHES AUS WIRTSCHAFT UND LEBEN IM ÜBERBLICK

## NACHGESCHAUT:

### Was aus 100.000 Euro seit 01.01.2020 wurde

#### Europäische Aktien ↘

146.438,78

#### Europäische Anleihen ↘

90.158,94

#### Sparbuch-Euribor 3M →

106.618,32

QUELLE: RLB (STAND: 06.01.2025)



## Die Raiffeisen- Genossenschaften fördern den Wohlstand



### Jede/r Dritte in Südtirol

ist Mitglied einer Raiffeisen-Genossenschaft.

Die Raiffeisen-Genossenschaften sichern rund  
**8.500 Arbeitsplätze.**

Die generierte Wertschöpfung der  
Raiffeisenorganisation beträgt insgesamt  
**1,6 Mrd. Euro.**

### Über 80.000 Südtiroler\*innen

sind Mitglied einer Raiffeisenkasse.

### Knapp 3.000 Vereine

im Land werden von  
den Raiffeisenkassen unterstützt.

QUELLE: JAHRESBERICHT RAIFFEISENVERBAND  
SÜDTIROL, 2024

## NEU: ERWEITERTER UNFALLSCHUTZ

# Mit Unfallschutz Vorsorgelücken schließen

Jährlich erleiden in Italien 3 bis 4 Millionen Menschen einen Unfall, meist in der Freizeit, im Haushalt, beim Sport oder im Straßenverkehr. Schwere Unfälle können langfristige gesundheitliche oder finanzielle Folgen haben. In solchen Fällen schützt die private Unfallversicherung, deren Leistungsumfang jetzt innovativ erweitert wird.

**Beate Tonezzer, Beraterin im Raiffeisen Versicherungsdienst,** erklärt, wie die private Unfallversicherung schützt.

## Frau Tonezzer, wann greift die private Unfallversicherung?

Der zentrale Schutz einer privaten Unfallversicherung besteht in der Abdeckung des Invaliditätsrisikos nach einem Unfall. Sie springt ein, wenn ein Unfall dauerhafte körperliche Beeinträchtigungen nach sich zieht oder sogar zum Tod führt. Auch Verdienstausschlag oder Arbeitsunfähigkeit als weitere Folgen eines Unfalls, die existenzbedrohende Folgen für Betroffene oder Hinterbliebene haben können, werden durch die private Unfallversicherung abgesichert.



Beate Tonezzer,  
Beraterin im Raiffeisen  
Versicherungsdienst



Ab sofort übernimmt die Raiffeisen Unfallversicherung die Kosten für den Umbau der Wohnung bei erlittenen Beeinträchtigungen.

## Arbeitnehmer\*innen sind doch bereits über den gesetzlichen Unfallschutz abgedeckt?

Korrekt! Die gesetzliche Absicherung in Form der Arbeitsunfallversicherung INAIL gilt für Unfälle, die bei der Arbeit oder auf dem Weg zum Arbeitsplatz passieren. Vor den sehr viel häufigeren Freizeitunfällen sind Arbeitnehmer\*innen im Normalfall allerdings erst nach fünf Beitragsjahren abgesichert, und das auch nur bei wirklich schweren Verletzungen. Die Auszahlung erfolgt auf Basis der zuvor eingezahlten Beiträge. In der Regel reicht diese Invalidenrente jedoch für einen verlässlichen Schutz nicht aus.

## Worin besteht die Vorsorgelücke?

Die private Unfallversicherung schließt die Vorsorgelücke, indem sie alle jene Personen einschließt, die auf keinen gesetzlichen Unfallschutz zählen können. Sie ergänzt und erweitert die Leistungen aus der gesetzlichen Versicherung. Der Versicherungsschutz der Raiffeisen Unfallversicherung gilt rund um die Uhr und weltweit.



Er schließt sowohl Selbstständige, Berufsanfänger\*innen, Pensionisten sowie all jene Personen ein, die nicht erwerbstätig sind, wie Kinder, Studierende oder Mütter und Väter, die nicht arbeiten bzw. Personen, die eine Auszeit nehmen.

### **Welche Leistungen bietet die Raiffeisen Unfallversicherung?**

Die Leistungen sind vielfältig und reichen von der Invaliditätsleistung aufgrund eines Unfalls und auf Wunsch auch bei Krankheit, über die Todesfallleistung für die Hinterbliebenen, bis hin zur Vergütung der Unfallkosten oder einem Tagegeld. **Neu und innovativ ist, dass ab sofort spezifische Leistungen, die mit der beruflichen Tätigkeit verknüpft sind, versichert werden können.**

So können Ärzt\*innen oder Handwerker\*innen eine höhere Abdeckung für Handunfälle abschließen und damit das erhöhte Risiko aufgrund ihrer manuellen Tätigkeit absichern. Auch Unfälle durch häusliche Gewalt werden entschädigt. Sportler\*innen haben bei der Ausübung von Risikosportarten zudem die Möglichkeit, eine Erhöhung der Auszahlung in Anspruch zu nehmen. /ih

# Schutz für dich und die Umwelt



## **RAIFFEISEN UNFALLVERSICHERUNG**

Die Raiffeisen Unfallversicherung, entwickelt vom Versicherungspartner Assimoco, bietet zusätzlich zum Basisschutz innovative Abdeckungen wie:

- **Unfälle durch häusliche Gewalt**

Die Entschädigung für Leistungen wie Unfallkosten oder ästhetische Schäden wird um 50 % erhöht.

- **Entschädigung für den Verlust des Schuljahres**

Eine pauschale Entschädigung wird gezahlt, wenn ein/e Schüler\*in aufgrund eines Unfalls das Schuljahr verliert.

Weitere fakultative Erweiterungen, die gegen Bezahlung aktivierbar sind:

- **Erhöhung der Auszahlung bei Risikosportarten**

Die Schadensvergütung für Risikosportarten kann von 50 % auf 70 % erhöht werden.

- **Überbewertung der oberen Gliedmaßen – nur für Freiberufler\*innen/Selbstständige**

**Die private Vorsorge und Absicherung bei Raiffeisen – nachhaltig und ethisch.** Der Raiffeisen Versicherungsdienst liefert mit seiner Geschäftstätigkeit einen positiven Beitrag für Umwelt und Gesellschaft.





## STEUERN – NATÜRLICHE PERSONEN

# Aufwertung von Grundstücken und Beteiligungen

Die Aufwertung von Beteiligungen und Grundstücke im Eigentum der natürlichen Personen, einfachen Gesellschaften, der nicht gewerblichen Körperschaften sowie der Ausländer wird als ständige Regel eingeführt.

Das Haushaltsgesetz 2025 bringt eine wichtige Änderung bezüglich der Neubewertung von Grundstücken und Beteiligungen mit sich. **Die Möglichkeit der Aufwertung wird nämlich ab dem 1. Jänner 2025 dauerhaft eingeführt**, wodurch jährliche Verlängerungen entfallen. Das Hauptziel dieser Maßnahme ist es, eine stabile rechtliche Grundlage zu schaffen, um die Steuerplanung zu erleichtern.

### ANWENDUNGSBEREICH

Aufgewertet werden können die Ankaufskosten von börsennotierten und nicht börsennotierten Beteiligungen sowie von Bau- und landwirtschaftlichen Kulturgründen. Voraussetzung ist, dass sich diese Vermögenswerte jeweils zum 1. Jänner eines jeden Jahres in privatem Eigentum des Steuerpflichtigen befunden haben. Betroffen sind somit Vermögens- und Beteiligungswerte, die außerhalb eines Unternehmens gehalten werden.

*Die Ersatzsteuer beträgt 2025 18 Prozent.*

### BEEIDIGTES GUTACHTEN

Der Marktwert der Beteiligungen bzw. der Grundstücke zum 1. Jänner muss mit einem beeidigten Gutachten (perizia giurata di stima) eines eingetragenen Wirtschaftsberaters, Rechnungsprüfers, Ingenieurs, Architekten, Geometers oder Agronomen ermittelt werden. Das Gutachten muss innerhalb 30. November des betreffenden Jahres und vor Abtretung der Beteiligungen und Grundstücke erstellt werden.

**Auf dem im beeidigten Gutachten ermittelten Wert ist eine Ersatzsteuer von 18 % zu entrichten.** Durch die Entrichtung der Ersatzsteuer kann bei späterer Abtretung der Beteiligungen und Grundstücke anstelle der Ankaufskosten oder des Ankaufswertes der ermittelte Wert laut Gutachten verwendet werden, wodurch sich die Steuergrundlage vermindert. Dieser Wert gilt als Mindestwert für die Einkommen-, Register- und Hypothekarsteuer.

### ZAHLUNG EINER ERSATZSTEUER

Die Ersatzsteuer von 18 % ist vom Steuerpflichtigen innerhalb 30. November mit dem Vordruck F24 einzuzahlen. Für Beteiligungen ist der Steuerschlüssel 8055, für Grundstücke 8056 zu verwenden. Die Zahlung der Steuer kann entweder in einer einzigen Rate oder in drei jährlichen Raten gleicher Höhe erfolgen. Bei Ratenzahlungen werden auf die zweite und dritte Rate Zinsen in Höhe von 3 % pro Jahr berechnet.



**Thomas Weissensteiner**, Bereich Steuern & Buchhaltungsservice, Raiffeisenverband

# Erfolgreich durchstarten mit der Bewerbungsfibel „Start: klar“

Mit einem umfassenden Leitfaden möchten die Raiffeisenkassen junge Menschen optimal auf den Einstieg in die Berufswelt vorbereiten.

„Start: klar“ ist weit mehr als nur eine Broschüre – es handelt sich um einen umfassenden Ratgeber, der Schüler\*innen von Berufs-, Fach- und Oberschulen und Student\*innen Schritt für Schritt durch den Bewerbungsprozess begleitet.

Von der Erstellung eines professionellen Lebenslaufs über die Suche nach der idealen Stelle bis hin zur erfolgreichen Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche: Die neu überarbeitete Bewerbungsfibel bietet wertvolle Einblicke, praxisnahe Tipps und bewährte Strategien. Die Broschüre zeigt auf, was Personalverantwortliche bei der Suche nach neuen Talenten erwarten und verrät, worauf sie bei Bewerbungen besonders achten. Jugendliche erhalten so das nötige Rüstzeug, um selbstbewusst und kompetent aufzutreten – und ihre beruflichen Träume Wirklichkeit werden zu lassen.

Mit „Start: klar“ setzen die Raiffeisenkassen ein Zeichen für die Unterstützung junger Berufseinsteiger\*innen und präsentieren sich zugleich als moderne, zukunftsorientierte Arbeitgeber sowie als Partner für Schulen. Die Broschüre eignet sich optimal für die Unterrichtsgestaltung rund um das Thema Bewerbung. [Weitere Informationen erhalten Sie in Ihrer Raiffeisenkasse. /is](#)



# Trump und die globale Wirtschaft



Donald Trump und seine angekündigte Politik werden uns die nächsten vier Jahre begleiten. Negative Auswirkungen werden befürchtet: Handelskriege, das Ende des Multilateralismus, eine Staatsschuldenkrise, Hyperinflation, die Zerstörung der Weltord-

nung und eine Begünstigung der Superreichen. Weniger beachtet wird jedoch, welche Folgen die angekündigte Zollpolitik Trumps haben wird. Ein Währungskrieg zwischen den USA und dem Rest der Welt wird zunehmend wahrscheinlich. China bereitet bereits Maßnahmen vor, um auf die angedrohten Zollerhöhungen der Trump-Regierung zu reagieren.



**Martin von Malfè,**  
Abteilung Finanzdienstleistungen, Raiffeisen Landesbank Südtirol AG

Kurzfristig steht die Stützung der Ausfuhren an oberster Stelle, mittelfristig arbeitet das Land an einer alternativen Reservewährung. Angesichts der niedrigeren Wachstumszahlen wird China voraussichtlich 2025 den Yuan schwächen, um trotz der Zollerhöhungen die Preise chinesischer Waren in US-Dollar stabil zu halten. Der Handelskrieg zwischen den USA und China wird sich auch auf Europa auswirken, das seinerseits mit höheren Zöllen entgegensteuern dürfte.

Der erwartete Handels- und Währungskrieg zwischen den USA und China, und indirekt auch Europa, wird voraussichtlich keine Gewinner haben. Die wirtschaftlichen Prognosen in den USA und Europa verschlechtern sich derzeit wöchentlich. Ein positiver Aspekt ist jedoch, dass der Inflationsdruck abnimmt. Dies erleichtert es den Zentralbanken, die Leitzinsen weiter zu senken, was potenziell zu steigenden Aktienkursen führt, obwohl bestimmte Sektoren wie der Automobilsektor weiterhin Schwierigkeiten haben. Wenn China den US-Dollar effektiv stützt, könnte dies zu einer stärkeren Nachfrage nach US-Staatsanleihen führen. Trotz eines erwarteten Haushaltsdefizits von 10 Prozent im Jahr 2025 wird Trump dadurch nicht mit steigenden Finanzierungskosten zu kämpfen haben.

## RAIFFEISEN OFFENER PENSIONSFONDS

# Wachstumskurs fortgesetzt

Der Raiffeisen Offene Pensionsfonds ist auch 2024 weiter gewachsen: Er zählt über 60.000 eingeschriebene Südtiroler\*innen und verwaltet ein Vermögen von fast 1,3 Milliarden Euro.

Die Wertentwicklung aller Investitionslinien war auch im Jahr 2024 solide.

## Vorsorgelösung mit vielen Vorteilen

Mit dem Raiffeisen Offenen Pensionsfonds schließen Sie Ihre Pensionslücke und genießen zudem interessante Vorteile für alle Lebensphasen; zum Beispiel, indem Sie sich ein günstiges Bauspardarlehen sichern und Steuern sparen.

## Vermögen steigt auf 1,3 Milliarden

Das verwaltete Vermögen des Raiffeisen Pensionsfonds ist weiter kräftig gewachsen. Es ist im Jahr 2024 um weitere 143 Mio. Euro angestiegen und liegt nun bei rund **1,3 Milliarden Euro (+12,5%)**.

## Vorteile Raiffeisen Pensionsfonds

### Sie ...

- bauen Ihre Zusatzrente langfristig auf
- können die Einzahlungen steuerlich absetzen
- haben vier Investitionslinien – je nach Risikobereitschaft – zur Auswahl
- profitieren von den Einzahlungen Ihres Arbeitgebers
- erhalten ein günstiges Bauspardarlehen
- können zu Lasten lebende Familienmitglieder einschreiben
- können den Erben des angesparten Kapitals bestimmen

## Immer mehr Eingeschriebene

Die Vorteile des Raiffeisen Offenen Pensionsfonds überzeugen die Südtiroler\*innen.

Weitere 4.000 Mitglieder haben sich im Jahr 2024 eingeschrieben; das ist ein Plus von über 7%. Erfreulich ist, dass sich immer mehr junge Menschen für den Beitritt zum Raiffeisen Offener Pensionsfonds entscheiden. Am 31. Dezember 2024 zählte der Raiffeisen Pensionsfonds über **60.000 Mitglieder**.

## Aktien sehr gut, langfristige Anleihen laufen seitwärts

2024 war ein besonders positives Jahr für den Aktienmarkt, während der Rentenmarkt eine differenzierte Entwicklung aufwies. Dank des soliden Wirtschaftswachstums, der anhaltenden Zugkraft der großen Technologieunternehmen und der globalen Leitzinssenkungen erzielte der amerikanische Aktienmarkt satte Kursgewinne. Bei den europäischen Aktienmärkten machte sich die Schwäche der Wirtschaft und der geringe Anteil am KI-Trend bemerkbar.

Deshalb schlossen sie nicht an die Ergebnisse der amerikanischen Aktienmärkte an, erreichten aber trotzdem ein deutliches Plus. Im Gegensatz dazu war die Bilanz des Anleihemarktes uneinheitlicher. Während die Kurse der kurzfristigen Anleihen gestiegen sind, zeigten die längerfristigen Anleihen einen Seitwärtstrend.

## Plus in allen Linien

Alle Investitionslinien des Raiffeisen Pensionsfonds liegen im Plus.

Die **Investitionslinie „Dynamic“**, mit einer Aktienquote von ca. 65%, erzielte eine Jahresnettoerrendite von **5,3%**.

Die **Linie „Activity“**, deren Aktienquote bei ungefähr 25% liegt, legte um **2,65%** zu.

Die **Investitionslinie „Safe“**, welche ausschließlich in Anleihen investiert, brachte ein Plus von **0,98%**.

Die Performance der **Linie „Guaranty“**, die eine Kapitalgarantie vorsieht, lag Ende Dezember bei **2,31%**. **/gh**



# Willkommensfeier für neue Mitglieds-genossenschaften

**Am Vorabend des Tages des Ehrenamtes lud der Raiffeisenverband Südtirol 23 Genossenschaften zu einer Willkommensfeier ein.**

Diese Genossenschaften wurden in den Jahren 2022–24 gegründet und haben sich bewusst für diese Unternehmensform entschieden. Der Grund dafür? „Eine Genossenschaft stellt mit Überzeugung das Wohl ihrer Mitglieder und nicht die Gewinnmaximierung des Einzelnen in den Mittelpunkt“, betonte **Herbert Von Leon, Obmann des Raiffeisenverbandes Südtirol.**

Zu den neuen Mitgliedern gehören Weltläden, zwei Raiffeisen Stiftungen, Wohnbau- und Sozialgenossenschaften sowie Tourismus- und Energiegenossenschaften. Auch der bekannte Alpenverein und die Carsharing-Plattform alpsGo sind nun Teil des Raiffeisenverbandes.

**Florian Pedron, Leiter des Bereichs Strategie & Mitgliederbetreuung**, stellte die Rolle des Raiffeisenverbandes als Interessenvertretung, Revisionsorgan und Dienstleister für die nunmehr 355 Mitglieder vor. Der Verband unterstützt seine Mitglieder in rechtlichen, wirtschaftlichen und organisatorischen Fragen und legt besonderen Wert auf die Förderung der eigenen Mitglieder. „Unsere Genossenschaften sind mehr als wirtschaftliche Einheiten – sie sind ein lebendiger Ausdruck von sozialer Verantwortung, die den Zusammenhalt in Südtirol stärkt“, sagte Von Leon. „Wir als Verband arbeiten daran, Mehrwerte und Synergien für unsere Mitglieder zu schaffen, um deren Innovationskraft und Zusammenarbeit zu fördern.“ **/vic**

v.l.: Obmann Herbert Von Leon mit Vertreter\*innen der neuen Mitglieds-genossenschaften im Raiffeisenverband



## Einblicke & Erfahrungen

### HEUTE IM GESPRÄCH:

#### PETRA WEISS

**Beruf:** Juristin, Generalsekretärin der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt und Gemeindesekretärin der Gemeinde Unsere Liebe Frau im Walde/St. Felix

**Funktion:** Verwaltungsrätin und Obmann-Stellvertreterin der Raiffeisenkasse Lana

**Motto:** „Wer Chancen ergreift, gestaltet die Zukunft.“



### Warum engagieren Sie sich im Führungsgremium einer Genossenschaftsbank?

Die Werte der Genossenschaftsbank überzeugen mich. Sie verfolgt langfristige Ziele und fördert die Entwicklung ihrer Mitglieder und der Gemeinschaft im Tätigkeitsgebiet. Als Mitglied des Verwaltungsrates trage ich zur Verwirklichung dieser Ziele bei.

### Was ist Ihnen als Verwaltungsrätin und Obmann-Stellvertreterin wichtig?

Die Führungsgremien tragen eine große Verantwortung gegenüber Kund\*innen und Mitgliedern; durch ihre Entscheidungen werden berufliche und private Pläne unterstützt. Mir ist die Zusammenarbeit mit den Kolleg\*innen des Verwaltungs- und Aufsichtsrates, der Direktion sowie den Mitarbeitenden der Bank wichtig. Ich schätze die konstruktive Diskussion und die Möglichkeit, Anregungen zu unterschiedlichen Themen einzubringen.

### Wie gelingt es Ihnen, all Ihre Rollen und Aufgaben im Alltag erfolgreich auszurichten?

Es ist nicht immer einfach, Beruf und Familie unter einen Hut zu bringen. Ich kann dabei auf die Unterstützung meiner Familie zählen. Meinen beruflichen Tätigkeiten gehe ich gerne nach, und auch meine familiären Aufgaben versuche ich bestmöglich zu erfüllen – ohne den Anspruch auf Perfektion. Wenn etwas nicht gelingt, lerne ich daraus. **/isch**

**Infos:** [www.raiffeisenverband.it/Arbeitskreis-Frauen](http://www.raiffeisenverband.it/Arbeitskreis-Frauen)

KONVERTO

# Glasfaser: Die Breitband-technologie der Zukunft

Videokonferenzen, Streaming-Dienste und Smart-Home-Geräte sind längst fester Bestandteil des Alltags. Glasfaser, die modernste Breitbandtechnologie, setzt in diesem Bereich neue Maßstäbe für schnelles Internet. Doch was macht Glasfaser so besonders und warum lohnt sich der Wechsel? Wir beantworten die wichtigsten Fragen.

## Was ist Glasfaser-Internet?

Glasfaser-Internet basiert auf der optischen Übertragung von Daten über Lichtimpulse. Schmäler als ein Haar, kann eine Glasfaser unglaubliche Datenmengen übertragen. Anders als bei Kupferleitungen ermöglicht sie Datenraten von 2.500 Megabit pro Sekunde (Mbit/s) und mehr. Diese Geschwindigkeit wird durch das schnelle Ein- und Ausschalten eines Lasers erreicht, dessen Lichtsignale innerhalb der Faser reflektiert und verlustfrei übertragen werden.

## Ist Glasfaser wirklich besser?

Ja, Glasfaser überzeugt durch zahlreiche Vorteile im Vergleich zu Kupfer- oder DSL-Leitungen:

- **Extrem hohe Geschwindigkeiten:** Bis zu 2,5 Gbit/s und mehr ermöglichen störungsfreies 4K-Streaming, blitzschnelle Downloads und bessere Upload-Geschwindigkeiten – ideal für Video-telefonie und Cloud-Nutzung.
- **Mehr Stabilität:** Selbst bei mehreren Nutzer\*innen gleichzeitig bleibt die Verbindung zuverlässig und konstant. Die Datenraten sind auch über weite Strecken stabil.
- **Hohe Zuverlässigkeit:** Wetterbedingungen oder Signalverluste haben keinen Einfluss auf die Leistung.

- **Zukunftssicherheit:** Die Glasfaserinfrastruktur wächst mit den Anforderungen der digitalen Welt und bleibt langfristig die führende Technologie.
- **Smart Home:** Glasfaser unterstützt moderne Anwendungen wie die Steuerung von Heizung, Beleuchtung und Geräten per Internet und erhöht zugleich den Wert einer Immobilie.



## GUT ZU WISSEN FINANZTHEMEN EINFACH ERKLÄRT

# Warum Wertpapiere?

## Was sind FTTH und FTTB?

Die Verlegung der Glasfaserkabel ist relativ aufwendig und erfolgt auf verschiedene Weise:

- **FTTH** (Fiber to the Home): Die Glasfaserleitung wird direkt bis in die Wohnung oder das Büro verlegt. Dies ist die leistungsfähigste Verbindung und ideal für Neubauten.
- **FTTB** (Fiber to the Building): Die Glasfaser reicht bis zum Gebäudeübergabepunkt, von wo aus Kupferkabel die Signale weiterleiten.

Nicht zu verwechseln sind die Begriffe wie FTTC (Fiber to the Curb) oder FTTN (Fiber to the Node), da hier oft Kupferleitungen dominieren.

## Jetzt die Weichen für die Zukunft stellen

Glasfaser ist nicht nur schneller und stabiler, sondern auch nachhaltiger und zukunftssicherer als herkömmliche Technologien.

Wer heute wechselt, profitiert sofort von den Vorteilen und ist bestens auf die Anforderungen der digitalen Welt vorbereitet. Prüfen Sie die Verfügbarkeit von Glasfaser an Ihrem Standort ganz einfach auf der Webseite von Konverto.

## Ihr Glasfaser-Anschluss von Konverto

**Die Glasfaser-Abos von Konverto** bieten neben ultraschnellem Surfen auch günstige Internet-Telefonie sowie einen zuverlässigen Antivirus-Schutz. So sind Sie optimal vor Gefahren aus dem Internet geschützt und genießen grenzenloses Online-Vergnügen auf der besten Leitung.

/sr

Wertpapiere sind Finanzinstrumente, die einen bestimmten Vermögenswert repräsentieren und gehandelt, also gekauft und verkauft, werden können. Unternehmen und auch andere Emittenten, wie zum Beispiel Staaten, geben oft Wertpapiere heraus, um sich Kapital zu besorgen. Sie lassen sich in Aktien, Anleihen, Investmentfonds und Zertifikate unterteilen. Welche Vorteile bietet eine Investition in Wertpapiere?


1. **Wachstumspotenzial:** Insbesondere Aktien und andere Wertpapiere haben das Potenzial, im Wert zu steigen und können langfristig eine höhere Rendite als traditionelle Sparanlagen bieten.
2. **Inflationsschutz:** Bestimmte Wertpapiere, wie Aktien oder inflationsindexierte Anleihen, können dazu beitragen, das Vermögen langfristig gegen den Kaufkraftverlust durch Inflation zu schützen.
3. **Diversifikation:** Durch die Investition in verschiedene Arten von Wertpapieren, Branchen und Regionen können Anleger\*innen ihr Risiko besser streuen.
4. **Liquidität:** Viele Wertpapiere, wie Aktien oder börsen-gehandelte Fonds (ETFs), können an Börsen schnell und einfach gehandelt werden, was Anleger\*innen Flexibilität bietet.
5. **Passive Einnahmen:** Anleihen zahlen Zinsen und Aktien können Dividenden ausschütten, wodurch regelmäßige Einkünfte generiert werden können.

Bevor man mit dem Investieren beginnt, ist es ratsam, sich umfassend zu informieren und beraten zu lassen. Denn Wertpapiere bergen auch Verlustrisiken, wie Markt-, Emittenten- oder Zinsänderungsrisiken.



ZUSAMMENARBEIT ALS ZUKUNFTSPRINZIP

# Genossenschaften als Antwort auf die Herausforderungen unserer Zeit

A portrait of Rosmarie Pamer, a woman with short, curly, light brown hair, smiling warmly. She is wearing a light purple jacket over a white top. Her hands are clasped in front of her. She is standing outdoors, leaning against a wooden post, with a blurred background of green foliage and a building.

*„Gerade in der heutigen Zeit zeigen Genossenschaften, wie wichtig gemeinsames Handeln und gegenseitige Unterstützung sind.“*

**ROSMARIE PAMER,**  
Landeshauptmann-Stellvertreterin und  
Landesrätin für Sozialen Zusammenhalt,  
Familie, Senioren und Ehrenamt, ist  
in der Landesregierung auch für das  
Genossenschaftswesen zuständig.

Genossenschaften setzen auf die Bündelung der Kräfte, um wirtschaftliche und soziale Herausforderungen zu bewältigen. Soziallandesrätin Rosmarie Pamer erklärt im Interview, warum sie für unser Land wichtig sind und als ein Modell der Zukunft dienen.



**Frau Landesrätin, 2025 wurde von den Vereinten Nationen als Internationales Jahr der Genossenschaften ausgerufen. Warum ist es wichtig, über Genossenschaften und ihre Werte zu sprechen?**

**ROSMARIE PAMER:** Genossenschaften sind nicht nur eine wirtschaftliche Organisationsform, sondern auch ein Ausdruck gelebter Solidarität und Zusammenarbeit. Sie bringen individuelle und gemeinschaftliche Interessen in Einklang und bieten Lösungen für Herausforderungen, die Einzelne allein nicht bewältigen könnten.

In Südtirol haben sie eine lange Tradition, die sich in vielen Bereichen wie Landwirtschaft, Finanzwesen, Sozialem, Energieversorgung u.a. bewährt hat. Gerade in der heutigen Zeit, die von Individualisierung und wirtschaftlichem Druck geprägt ist, zeigen uns Genossenschaften, wie wichtig gemeinsames Handeln und gegenseitige Unterstützung sind. Genossenschaftswerte wie Eigenverantwortung, Demokratie und soziale Verantwortung sind aktueller denn je und verdienen es, ins öffentliche Bewusstsein gerückt zu werden.

**Genossenschaften sind in unterschiedlichsten Branchen präsent. Wo sehen Sie noch Potenzial für weitere Genossenschaftsgründungen im Land?**

Die Vielfalt und Anpassungsfähigkeit von Genossenschaften eröffnet Möglichkeiten in nahezu allen Lebensbereichen.

Besonders im sozialen Bereich sehe ich noch viel Potenzial, etwa bei der Schaffung von generationenübergreifenden Wohnprojekten oder integrativen Gemeinschaftseinrichtungen. Diese könnten helfen, soziale Isolation zu bekämpfen und gleichzeitig kostengünstige Wohnlösungen zu bieten.

Auch im Bereich der erneuerbaren Energien könnten neue Genossenschaften dazu beitragen, die lokale Energieversorgung zu sichern und nachhaltige Technologien zu fördern. Zudem gibt es Möglichkeiten, Genossenschaftsmodelle in neuen Wirtschaftsbereichen wie der Digitalisierung oder der Kreislaufwirtschaft stärker zu etablieren. Ich bin überzeugt, dass auch Bürger- und Seniorengenossenschaften an Bedeutung gewinnen werden.

**Wie beurteilen Sie die Bedeutung und das Potenzial der Sozialgenossenschaften? Welchen Herausforderungen stehen sie gegenüber?**

Sozialgenossenschaften spielen in Südtirol eine entscheidende Rolle, insbesondere in der Kleinkindbetreuung, der Seniorenpflege und der beruflichen Eingliederung von Menschen mit Behinderungen. Sie schaffen Mehrwert für die Gesellschaft, indem sie soziale Verantwortung mit wirtschaftlicher Nachhaltigkeit verbinden. Herausforderungen bestehen vor allem in der Finanzierung und den gesetzlichen Rahmenbedingungen. Sozialgenossenschaften stehen oft vor der Schwierigkeit, die notwendige finanzielle Unterstützung zu erhalten, um ihre wertvolle Arbeit fortzuführen. Hier ist es wichtig, dass die öffentliche Hand und die Politik verlässliche Rahmenbedingungen schaffen, die die Arbeit dieser Organisationen erleichtern und weiter fördern. ▶

► **Wo liegen die Herausforderungen für Genossenschaften generell?**

Die Herausforderungen für Genossenschaften sind vielfältig. Sie müssen sich den Veränderungen durch die Digitalisierung stellen, die neue Arbeitsweisen und Geschäftsmodelle mit sich bringt. Sie sind aber auch gefordert, die jüngere Generation für ihre Idee zu begeistern sowie mit gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Krisen wie Wohnraumknappheit, demografischem Wandel und Klimawandel umzugehen. Gleichzeitig ist es entscheidend, die Grundwerte des Genossenschaftswesens zu bewahren und zu stärken, damit der Gemeinschaftsgedanke auch in einer zunehmend individualisierten Gesellschaft lebendig bleibt.

**Wie kann man junge Menschen für das Genossenschaftsprinzip begeistern?**

Um junge Menschen für das Genossenschaftsprinzip zu begeistern, ist es wichtig, ihnen die konkreten Vorteile und Möglichkeiten aufzuzeigen. Bildung spielt dabei eine zentrale Rolle. Projekte in Schulen und Universitäten, bei denen die Prinzipien und Funktionsweisen von Genossenschaften vermittelt werden, können Interesse und Verständnis wecken. Darüber hinaus sollten junge Menschen aktiv in bestehende Genossenschaften eingebunden werden, um Verantwortung zu übernehmen und ihre Ideen einzubringen. Das Thema Genossenschaftswesen sollte auch in die Rahmenrichtlinien für den fächerübergreifenden Lernbereich der gesellschaftlichen Bildung aufgenommen werden.

**Ist das Genossenschaftsmodell noch zeitgemäß bzw. zukunftsfähig?**

Das Genossenschaftsmodell ist nicht nur zeitgemäß, sondern ein Modell für die Zukunft. Es vereint soziale Verantwortung mit wirtschaftlicher Stabilität und bietet Lösungen für zentrale Herausforderungen wie die Schaffung von Arbeitsplätzen, die Förderung nachhaltiger Wirtschaftskreisläufe und die Bekämpfung sozialer Ungleichheit. Heutzutage, wo ökologische und soziale Aspekte immer mehr an Bedeutung gewinnen, bietet dieses Modell eine langfristig erfolgreiche Struktur, weil es auf gemeinschaftlichem Handeln basiert.



Sozialgenossenschaften spielen in der Kleinkindbetreuung eine wichtige Rolle.

**Wie wichtig ist die Förderung der Genossenschaften durch die öffentliche Hand?**

Die Förderung durch die öffentliche Hand ist von entscheidender Bedeutung, damit Genossenschaften ihre Arbeit erfolgreich leisten können. Viele Genossenschaften übernehmen Aufgaben, die für die Gesellschaft von zentraler Bedeutung sind, wie etwa in der Sozialarbeit, der Pflege, der Landwirtschaft oder der Bildung. Diese Aufgaben wären ohne öffentliche Unterstützung oft nicht finanzierbar. Zudem schafft die Förderung Planungssicherheit und ermöglicht es den Genossenschaften, neue Projekte zu initiieren, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Entwicklung stärken.

**Wenn Sie selbst eine Genossenschaft gründen würden: Welche wäre das?**

Ich würde ein Projekt im sozialen Bereich wählen, wie zum Beispiel eine Genossenschaft, die generationenübergreifendes Wohnen mit Betreuungs- und Integrationsangeboten verbindet. Ein solches Projekt könnte Menschen unterschiedlichen Alters und mit verschiedenen Hintergründen zusammenbringen, um gegenseitige Unterstützung und sozialen Austausch zu fördern. /is

*„Die Vielfalt und Anpassungsfähigkeit von Genossenschaften eröffnet Möglichkeiten in nahezu allen Lebensbereichen.“*

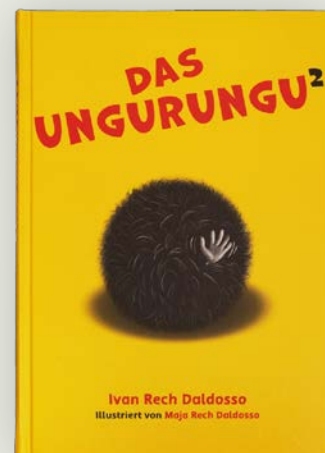
# Land & Leute

RAIFFEISENKASSE BOZEN

## „Das Ungurungu<sup>2</sup>“ – Fortsetzung für den guten Zweck



Das „Ungurungu“-Team in gelb (v.l.: Peter Pan-Präsident Michael Mayr, Autor Ivan Rech Daldosso, Übersetzerin Sarah Auer als „Ungurungu“ und Roland Furgler, Leiter Ethical Banking) mit Schüler\*innen und Lehrkräften



Anfang Dezember wurde der **zweite Band des Kinderbuchs „Das Ungurungu“** vorgestellt. Im Mittelpunkt steht erneut das geheimnisvolle, haarige Wesen „Ungurungu“, das Michael, Anna und Sophie in ihrer Kindheit auf einer Südtiroler Alm entdeckt haben. Als Erwachsene kehren sie mit ihren Kindern Leon, Lara und Maja zurück – doch der Wald ihrer Kindheit ist verschwunden.

Der Erfolg von Band 1, der **87.000 Euro für die Kinderkrebshilfe Peter Pan** einbrachte, motivierte **Kinderbuchautor und Initiator der Spendenaktion Ivan Rech Daldosso** zu einem Folgeband.

Dank der Unterstützung der Ethical Banking Raiffeisen Partnerkassen wurden bereits 1.700 Exemplare vorab verkauft. Die Raiffeisenkasse Bozen übernahm erneut die Druckkosten. Das Buch ist in allen acht Geschäftsstellen der Raiffeisenkasse Bozen erhältlich, der gesamte Erlös kommt auch diesmal der Kinderkrebshilfe zugute. Zudem ist Band 1 nun auch in italienischer Sprache erhältlich.

## RAIFFEISEN WEIHNACHTSAKTION

### Spende für einen Ort der Sicherheit

Jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit wird eine Spende aus dem Raiffeisen Hilfsfonds an eine ehrenamtliche Organisation vergeben. Diesmal ging der Betrag von 5.000 Euro an den Verein „Haus der geschützten Wohnungen des Katholischen Familienverbandes (KFS)“. Der Verein bietet Frauen und Kindern, die von Gewalt betroffen sind, eine sichere Zuflucht. Darüber hinaus engagiert er sich mit Initiativen zur Gewaltprävention.

„Mit dieser Spende möchten wir vor allem das Engagement des Vereins für diese wichtige Arbeit würdigen“, betonte **Herbert Von Leon, Obmann des Raiffeisenverbandes**, bei der offiziellen Spendenübergabe. **Die Präsidentin des Vereins, Trixy von Pretz**, sowie die **Leiterin des „Hauses der geschützten Wohnungen des KFS“, Stephanie Benin**, dankten herzlich für die großzügige Unterstützung.



v.l.: Trixy von Pretz und Stephanie Benin mit Herbert Von Leon

Mit fairen Fußballen will der Weltladen Latsch ein Zeichen setzen.



## WELTLADEN LATSCH Faire Fußballen für mehr Gerechtigkeit

Der Weltladen Latsch setzt mit einem besonderen Projekt ein Zeichen für Gerechtigkeit und soziale Verantwortung: faire Fußballen für Südtirols Fußballvereine.

Rund 70 % der weltweit produzierten Fußballen werden in Pakistan gefertigt, oft unter schlechten Arbeitsbedingungen.

**Obmann Richard Theiner** bei einem deutschen Unternehmen. Mit Unterstützung des Verbandes der Sportvereine Südtirols (VSS), der USSA und Sponsoren wurden 500 fair produzierte Fußballen an Jugendmannschaften übergeben, darunter auch der SSV Naturns Raiffeisen. Dieser gehört zu den ersten Vereinen, die die Nachhaltigkeits-Charta Sport unterzeichnet haben. „Die Initiative verbindet Sport und ethische Verantwortung und findet großen Anklang“, freut sich Richard Theiner.

v.l.: RVS-Obmann Herbert Von Leon, Rektor Prof. Alex Weissensteiner und Prof. Paolo Perego, Vertreter des Studiengangs, bei der Unterzeichnung der Vereinbarung



## RAIFFEISENVERBAND SÜDTIROL Stipendium ermöglicht Studienjahr in New York

Ein Stipendium der Südtiroler Raiffeisenkassen in Höhe von 20.000 Euro ermöglicht einer Studentin oder einem Studenten des Masterprogramms in Accounting und Finanzwirtschaft der Freien Universität Bozen, das zweite Studienjahr am renommierten Baruch College in New York zu absolvieren.

Die von Rektor Prof. Alex Weissensteiner und vom Obmann des Raiffeisenverbandes Herbert Von Leon unterzeichnete Kooperation fördert junge Finanztalente und bereitet sie auf eine erfolgreiche Karriere in der globalen Finanzwelt vor. „Das Stipendium eröffnet herausragenden Studierenden ihre akademische Laufbahn auf internationalem Spitzenniveau fortzusetzen“, sagte **Rektor Prof. Alex Weissensteiner**. **Herbert Von Leon, Obmann des Raiffeisenverbandes**, betonte: „Die Förderung von Nachwuchskräften ist eine wichtige strategische Maßnahme, um brillante Köpfe zu fördern und für unsere Genossenschaften zu gewinnen.“



## RAIFFEISENKASSE UNTEREISACKTAL

# Langjährige Mitarbeiter geehrt

Ende des Jahres 2024 wurden **Peter Baumgartner** für seine 40-jährige und **Stefan Rabensteiner** für seine 10-jährige Betriebszugehörigkeit ausgezeichnet. **Obmann Nikolaus Kerschbaumer** und **Direktor Karl Schrott** gratulierten herzlich zu den Jubiläen und dankten für die treue und verdienstvolle Mitarbeit.



v.l.: Direktor Karl Schrott, Peter Baumgartner, Stefan Rabensteiner und Obmann Nikolaus Kerschbaumer

## RAIFFEISENKASSE PRAD-TAUFRERS

# Raiffeisen Mitgliedertreffen: Gemeinsam für eine starke Zukunft

**Obmann Günther Platter** konnte bei den fünf Mitgliedertreffen im November letzten Jahres knapp 500 Teilnehmer\*innen begrüßen. Die Treffen sind eine zentrale Plattform der Raiffeisenkasse Prad-Taufers, die Gelegenheit bietet, sich mit den Mitgliedern auszutauschen und wichtige Themen der Raiffeisenkasse anzusprechen.



Die Führungsspitze der Raiffeisenkasse Prad-Taufers mit geehrten Mitgliedern

Neben interessanten Vorträgen zu Raiffeisen Online Banking, Absicherung von Vermögenswerten und Nachhaltigkeit am Beispiel von Ethical Banking wurden auch Fragen der Mitglieder beantwortet. In der Diskussion wurde die Bedeutung der persönlichen Nähe durch die Geschäftsstellen in den Dörfern hervorgehoben – ein Anliegen, das auch in Zukunft garantiert werden sollte.

Ein Highlight war die **Ehrung langjähriger Mitglieder**, die bereits seit 25 bzw. 35 Jahren aktiv am Leben der Raiffeisenkasse teilgenommen haben. Das gemeinsame Essen nutzten die Mitglieder, um sich zu vernetzen und auszutauschen.

v.l.: Herbert von Leon, Obmann des Raiffeisenverbandes, Karl Schwabl, Obmann der Raiffeisenkasse Obervinschgau, Aufsichtspräsident Lothar Agethle und Direktor Markus Moriggl



## RAIFFEISENKASSE OBERVINSCHGAU

# Energetisch sanierter Hauptsitz in St. Valentin feierlich eröffnet

Ende November letzten Jahres feierte die Raiffeisenkasse Obervinschgau die Einweihung ihres modernisierten und energetisch sanierten Hauptsitzes in St. Valentin.

Rund 300 Gäste, darunter **Bürgermeister Franz Prieth** und **der Obmann des Raiffeisenverbandes Herbert Von Leon** nahmen teil. **Obmann Karl Schwabl** und **Direktor Markus Moriggl** hoben die Bedeutung des Umbaus hervor, der ein Wohlfühlklima, ein optimiertes Raumangebot, energieeffiziente Lösungen sowie nachhaltige Arbeitsplätze bietet. Direktor Moriggl dankte den Architekten und allen am Umbau beteiligten Unternehmen. Die Segnung der Räume wurde von **Hochwürden Anton Pfeifer** vorgenommen, gefolgt von der symbolischen Banddurchtrennung und einem Buffet mit regionalen Spezialitäten.

Ein Highlight war die künstlerische Auseinandersetzung von Christian Stecher zum Thema Wasser. Eine Vortragsreihe zu energetischen Themen wie E-Bikes, energetische Sanierung, Klimahaus, Förderungen und Nachhaltigkeit bot zusätzlichen Mehrwert.

## RAIFFEISENKASSE SALURN

Wohlverdienter  
Ruhestand

v.l.: Alexander Lochmann, Remo Demanega, Obmann Peter Ranigler, Direktor Manfred Huber und Martin Telch

Remo Demanega, langjähriger Buchhalter der Raiffeisenkasse Salurn, ist mit Ende Oktober 2024 in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Seit seinem Eintritt im Jahr 1992 war er durchgehend in der Buchhaltung tätig und beeindruckte durch seine umfassende Fachkompetenz in buchhalterischen und steuerlichen Fragen. Besonders hervorzuheben ist seine solide und gewinnbringende Verwaltung des Wertpapierportfolios der Raiffeisenkasse sowie seine Bescheidenheit, mit der er seine Aufgaben erfüllte.

„Remo Demanega war stets ein hilfsbereiter und freundlicher Kollege, dessen Leistungen von allen geschätzt wurden“, betont **Direktor Manfred Huber**. Das gesamte Team der Raiffeisenkasse dankt ihm für seine langjährige Arbeit und wünscht ihm viele erfüllte Jahre im Ruhestand.

## RAIFFEISENVERBAND SÜDTIROL

Diplomverleihung  
„Fit & Proper in Kreditgenossenschaften“

Anfang Dezember wurden 21 Absolventinnen und Absolventen die Diplome für den Lehrgang „Fit & Proper in Kreditgenossenschaften“ überreicht.

Der Lehrgang wurde vom Raiffeisenverband zum dritten Mal organisiert und richtete sich an Verwaltungs- und Aufsichtsrät\*innen von Kreditgenossenschaften. In sechs Modulen mit insgesamt 50 Stunden wurde den Teilnehmenden fundierte Kenntnisse in Volkswirtschaft, Bankbetriebswirtschaft und Risikobeurteilung vermittelt.

Ziel war es, die Corporate Governance zu stärken und den gestiegenen Anforderungen an Mandatar\*innen im Bankenwesen gerecht zu werden. **Generaldirektor Robert Zampieri** hob die bedeutende Rolle von Aufsichtsrät\*innen und Verwaltungsrät\*innen in den Raiffeisenkassen hervor. Gemeinsam mit **Obmann Herbert Von Leon** und dem **Rektor der Freien Universität Bozen, Prof. Alex Weissensteiner**, überreichte er die Diplome und gratulierte den Absolventinnen und Absolventen.



Die Teilnehmenden des Lehrganges „Fit & Proper in Kreditgenossenschaften“ mit Vertretern des Raiffeisenverbandes und der Freien Universität Bozen

Die Veranstaltung stieß auf reges Interesse.

RAIFFEISENKASSE  
WIPPTALWipptal bekennt  
Farbe: Gemein-  
sam gegen  
Gewalt an Frauen

Im Aktionszeitraum vom 23. bis 27. November 2024 fanden in Sterzing und dem Wipptal zahlreiche Veranstaltungen und Initiativen statt, um gemeinsam die Stimme gegen Gewalt an Frauen zu erheben. Als Auftaktveranstaltung organisierte die Raiffeisenkasse Wipptal den Vortrag „Die Frau und ihre Unabhängigkeit“.

**Juristin Marion Di Gallo Oberhollenzer und Kundenberaterin Sabine Walter** informierten Frauen über die Notwendigkeit, ihre finanzielle Unabhängigkeit zu stärken sowie über Rechte in Familien- und Erbrechtsfragen. Bei einem gemütlichen Vormittagsbrunch gab es die Möglichkeit zum Gedankenaustausch. Die Aktion wurde in Zusammenarbeit mit dem Anti-Gewalt-Netzwerk Wipptal, der Bezirksgemeinschaft Wipptal, der Gemeinde Sterzing, der Tourismusgenossenschaft Sterzing-Pfitsch-Freienfeld sowie mit Unterstützung mehrerer Einrichtungen und privaten Unternehmen umgesetzt.

## RAIFFEISENKASSE UNTERVINSCHGAU

# Neues innovatives E-CarSharing Projekt

Mit dem Pilotprojekt „Naturns mobil“ stellt die Gemeinde Naturns zusammen mit der Raiffeisenkasse Untervinschgau der Bevölkerung zwei CarSharing-Elektroautos zur kostengünstigen Nutzung zur Verfügung. Ziel ist es, die Bürger\*innen sowie Unternehmen und Vereine für geteilte Mobilität zu gewinnen, die Umwelt zu schützen und den Besitz von Zweit- und Drittautos zu reduzieren. Das zweite Bürger\*innen-Auto wird von der Raiffeisenkasse Untervinschgau zusammen mit der Gemeinde bereitgestellt.



v.l.: Landesrat Daniel Alfreider, Manfred Leimgruber, Direktor der RK Untervinschgau, Bürgermeister Zeno Christanell und Florian Gruber, Referent für Mobilität

Beide Fahrzeuge verfügen über eine eigene Ladestation und stehen zentral auf dem Rathaus-Parkplatz im Dorfzentrum. Mit AlpsGo haben auch Touristen die Möglichkeit, sich kurzfristig zu registrieren, die Autos zu buchen und loszufahren.

**Bürgermeister Zeno Christanell** betonte die vielen Vorteile des nachhaltigen Mobilitätsangebotes. **Carsharing-Direktor Gebhard Platter und Wolfram Gapp, Obmann der Raiffeisenkasse Untervinschgau**, lobten die enge Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Gapp: „Nicht umsonst lautet unser Motto ‚Gemeinsam stärker‘, davon profitieren auch unsere Kund\*innen.“

v.l.: Filialleiter Christian Köll mit Direktor Artur Lechner



## RAIFFEISENKASSE ALGUND

# Ein Dankeschön für langjährige Treue und geleistete Arbeit

Im Rahmen einer Feier wurden **Direktor Artur Lechner** für 10 Jahre Betriebstreue und **Filialleiter Christian Köll** für 20 Jahre Tätigkeit in der Raiffeisenkasse Algund geehrt. **Obmann Florian Kiem** gratulierte den beiden Jubilaren im Namen des Verwaltungs- und Aufsichtsrates für ihre unermüdliche Arbeit, ihren Einsatz und ihre langjährige Betriebstreue.

## RAIFFEISENKASSE LANA

# Besichtigung des Brenner-Basis-Tunnels (BBT)

Anfang Dezember organisierte die **Raiffeisenkasse Lana** zusammen mit dem **Landtagsabgeordneten Harald Stauder** einen informativen Ausflug zur Besichtigung des Brenner-Basis-Tunnels (BBT). 35 interessierte Teilnehmer konnten Europas derzeit bedeutendstes Infrastrukturprojekt hautnah erleben.

Der Ausflug begann mit einer 45-minütigen Einführung am BBT-Infopoint in der Festung Franzensfeste durch den **Direktor der BBT-Beobachtungsstelle Martin Ausserdorfer**. Anschließend erhielten die Teilnehmer Helme, Warnwesten und Sicherheitstiefel und wurden mit Shuttlebussen zur Baustelle gebracht, wo sie bei einer Führung den Baufortschritt und die Dimensionen des Tunnelprojekts bestaunen konnten.

Der gelungene Tag endete bei einem gemeinsamen Pizzeessen. Die Raiffeisenkasse Lana betonte die Bedeutung solcher Partnerschaften, um ihren Kund\*innen und interessierten Bürger\*innen spannende Einblicke zu ermöglichen.



Die Teilnehmer bei der Besichtigung

## ERLEBNIS NATUR

# Laureiner Alm – Castrinalm

Rundwanderung von Hofmahd zur Laureiner Alm rund um den Monte Sous zur Castrinalm

Die Laureiner Alm (1.779 m), auch Laufrenger Alb genannt, liegt entlang des Wanderweges zwischen Proveis und Laurein. Wir fahren mit dem Auto ins Ultental und biegen kurz nach St. Pankraz links ab, um weiter in Richtung Proveis zu fahren. Diese Wanderung ist auch perfekt mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Unsere Schneeschuhwanderung startet am Parkplatz bei Hofmahd, gleich nach dem langen Tunnel. Wir gehen den Forstweg im sanften Anstieg hinauf, bis wir das Naturdenkmal Hofmahd erreichen. Dort entscheiden wir uns, den Weg Nr. 26 in Richtung Laureiner Alm zu folgen.

Ein lohnendes Ziel: Die Castrinalm



Schneeschuhwandern: Winterliche Freiheit erleben und die Natur genießen.

## Zauberhaftes Winterwunderland

Durch den verschneiten Wald steigen wir zügig aufwärts und erreichen nach etwa einer halben Stunde die Laureiner Alm. Von hier aus genießen wir ein beeindruckendes Panorama: die Adamellogruppe, die Ultner Berge wie die Illmenspitze und Mandlspitze sowie den Kornigl erstrecken sich vor uns. Oberhalb der Alm steht ein Wetterkreuz, das sich perfekt für ein Gipfelfoto eignet. Uns treibt es aber weiter und wir folgen dem Proveiser Steig Nr. 3 hinein in eine zauberhafte Winterlandschaft.

Die Route führt uns rund um den Monte Sous, bis wir auf einen beeindruckenden Findling stoßen. Dieser gewaltige Felsblock wurde während der Eiszeiten von Gletschern transportiert und an seinem heutigen Ort abgelagert.

Hier überschreiten wir die Grenze zur Nachbarprovinz Trient, wie die Wegweiser zeigen. Weiter geht es auf dem Forstweg Nr. 157, der eben verläuft und zur Castrinalm führt.

## Spuren im Schnee und Panorama

Kurz vor der Alm fallen uns seltsame Spuren im Schnee auf, die uns zu einem Alpindenkmal führen. Es sind die unverkennbaren Spuren von Wölfen, die sich gelegentlich in dieser Gegend zeigen. Die scheuen Tiere verschwinden jedoch rasch, sobald sie unsere Schritte hören. Bei der Castrinalm gönnen wir uns eine wohlverdiente Rast und erfreuen uns am herrlichen Ausblick auf den Kornigl. Schließlich machen wir uns an den Abstieg und kehren zum Parkplatz zurück.



„Wildspuren zu lesen, ist im Winter besonders interessant. Beeindruckend sind die Wolfsspuren, die man nicht oft zu sehen bekommt.“



**Olav Lutz**, Natur- und Landschaftsführer, olav.lutz@rolmail.net

### WEGBESCHREIBUNG

Ausgangspunkt unserer Wanderung ist der Parkplatz bei Hofmahd. Von dort folgen wir dem Weg Nr. 26 hinauf zur Laureiner Alm. Danach nehmen wir den Weg Nr. 3, der uns zum Findling führt. Von dort geht es weiter auf dem Forstweg Nr. 157, der uns zur Castrinalm bringt und dann zurück zum Parkplatz leitet.

### TOURDATEN

Strecke: 8,5 km  
Dauer: 3:30h  
Aufstieg: 308m  
Abstieg: 306m  
Schwierigkeit: mittel

Die Tour zum Mitnehmen für iPhone und Android:



**Alle Touren von Olav Lutz unter:** [www.alpenvereinaktiv.com/de/member/olav-lutz/14086392/](http://www.alpenvereinaktiv.com/de/member/olav-lutz/14086392/)

## GESUNDHEITSTIPP

# Die häufigsten Fitnessirrtümer



Fitnessirrtümer und -theorien gibt es viele – und sie halten sich hartnäckig. Diese können den Trainingserfolg schmälern und die Gesundheit ernsthaft beeinträchtigen. Deshalb ist es wichtig, diese Mythen zu erkennen und auf verlässliches Wissen zu setzen. In der aktuellen Ausgabe sowie in den kommenden Ausgaben des Raiffeisen Magazins nehmen wir einige Sport- und Fitness-theorien kritisch unter die Lupe – für Ihre Gesundheit und ein aktives, erfülltes Leben.

### THEORIE 1: **Sport stärkt unsere Abwehrkräfte**

#### ✔ RICHTIG IST:

Regelmäßiger Sport stärkt unser Immunsystem.

Besonders moderates Ausdauertraining – wie Joggen, Radfahren oder Schwimmen – hat eine positive Wirkung auf die Abwehrkräfte. Die Produktion und Aktivität von bestimmten

Immunzellen, wie natürliche Killerzellen und weißen Blutkörperchen, wird angeregt. Studien belegen, dass moderates Ausdauertraining die Häufigkeit von Atemwegsinfekten und vermutlich auch die allgemeine Infektanfälligkeit verringert.

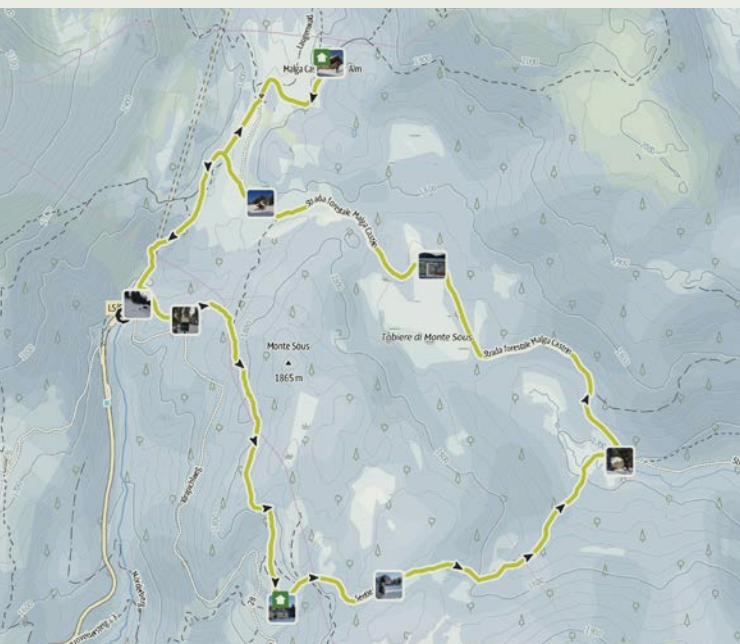
#### ⊗ FALSCH IST:

Je mehr Sport ich betreibe, desto gesünder werde ich. Ein Übermaß an intensivem Training ohne ausreichende Erholungsphasen kann das Immunsystem jedoch belasten und sogar schwächen. Der Körper gerät in einen Zustand erhöhten oxidativen Stresses und eines zu hohen Cortisolspiegels, was die Abwehrkräfte schwächt und die Infektanfälligkeit erhöht (bekannt als „Open Window“).

**TIPP:** Nach intensiven Trainingseinheiten ist es wichtig, genügend Erholungszeit einzuplanen, um das Immunsystem zu unterstützen und die Regeneration zu fördern.



**Dr. Alex Mitterhofer**, Arzt für Allgemeinmedizin, Facharzt für Physikalische Medizin und Rehabilitation, Facharzt für Sportmedizin



Truman Capote: „Kaltblütig“. Wahrheitsgemäßer Bericht über einen mehrfachen Mord und seine Folgen, in der Übersetzung von Thomas Mohr, erschienen bei Kein & Aber in Zürich und Berlin, 544 Seiten, 16,50 Euro



## REZEPTTIPP

### Strauben

Milch in eine Schüssel gießen und das gesiebte Mehl unter langsamem Rühren mit dem Schneebesen dazugeben. Salz, Butter, Grappa und Eigelb hinzufügen und weiter rühren. Das Eiweiß steif schlagen und vorsichtig unter die Masse heben. Reichlich Öl in einer Bratpfanne erhitzen. Eine Kelle Teig in einen Trichter geben und den Teig durch die Trichteröffnung in kreisförmigen Bewegungen ins heiße Öl fließen lassen. Sobald die Strauben goldbraun sind, herausnehmen, auf Küchenpapier abtropfen lassen, mit Puderzucker bestäuben und mit etwas Marmelade in der Mitte warm servieren.

### FÜR 4 PORTIONEN

- 200 g Vollmilch
- 200 g Mehl
- 1 Prise Salz
- 30 g geschmolzene Butter
- 20 g Grappa
- 3 Eigelb
- 3 Eiweiß
- Frittieröl
- Puderzucker
- Himbeer- oder Preiselbeermarmelade



Gesehen in:  
**Alessandra Uriselli**  
**Für mein süßes Ich**  
 Edition Raetia, Bozen 2024  
 144 Seiten  
 ISBN: 978-88-7283-927-0  
 Preis: 22,00 Euro

## LITERATUR-BÜCHERJOURNAL

# Truman Capote: „Kaltblütig“

## Roman

*Und wenn du lange in einen Abgrund blickst,  
 blickt der Abgrund auch in dich hinein.*  
 Friedrich Nietzsche

Kürzlich zeigte der Kultursender ARTE-TV den 2005 produzierten Film „Capote“ und anschließend die Dokumentation „Eine mörderische Nacht – Truman Capote und ‚Kaltblütig‘“. Dieser Fernsehabend inspirierte mich dazu, den 1966 erschienenen, wegweisenden Tatsachenroman (True Crime) zu lesen.

Im November 1959 wird in Holcomb (Kansas) die vierköpfige Familie Clutter im eigenen

Heim auf brutale Weise ermordet. Es handelt sich um eine wohlhabende, respektable Familie, die das aufstrebende Amerika verkörpert. Die Täter, Perry Smith und Richard Hickock, erklärten später, es sollte nach ihrem Raubüberfall keine Zeugen geben.

Die Namen der Opfer: Farmer Herbert Clutter (48) und seine Frau Bonnie (45), weiters ihre Kinder Nancy (16) und Kenyon (15). Die älteren Töchter, Beverly und Eveanna, lebten nicht mehr im Elternhaus und entkamen daher dem Gemetzel.

Truman Capote (1924–1984) liest in der „New York Times“ von dem Verbrechen und beschließt daraufhin, sich zusammen mit der seit Kindertagen mit ihm befreundeten Autorin Harper Lee an den Tatort zu begeben, dort zu recherchieren und für

den „New Yorker“ eine Reportage zu schreiben. Es bleibt jedoch nicht bei einer Reportage: Diese Zeitungsmeldung wird Truman Capote in einen Reportageroman verwandeln. Fast sechs Jahre wird er daran arbeiten. Er will alles festhalten, alles beschreiben. Ein umfängliches Konvolut an Material entsteht durch seine Nachforschungen und Interviews. Es beschäftigen ihn die Fragen: Wie werden diese grauenhaften Morde von der Wohngemeinde verarbeitet? Warum mussten diese vier Menschen sterben? Was ging in den Tätern vor? In seinem Werk erzählt er die ganze Geschichte – von den Ermittlungen, über die Verhaftung und Verurteilung zum Tod bis hin zur Urteilsvollstreckung. Es wird ihm Kontakt zu den Tätern gewährt und er blickt tief in deren Seelen und entfaltet gekonnt ihr Psychogramm. Besonders zu Perry Smith baut er ein enges, vielleicht allzu enges Verhältnis auf. Minutiös und einfühlsam beschreibt er am Anfang des Buches die letzten Lebensstunden der Familie Clutter.

Truman Capote in einem späteren Interview: „Niemand wird jemals die Leere kennen, die ‚Kaltblütig‘ in mir entstehen ließ. Irgendwie glaube ich, dass mich dieses Buch getötet hat.“ Es ist Weltliteratur – quälend, aufwühlend und atemberaubend. „No one was left unmoved“.



**Helmuth Cazzanelli,**  
 Private Banking  
 Raiffeisenkasse Unterland

WIE GUTE  
KOMMUNIKATION GELINGT

# Wie Sie einen guten ersten Eindruck machen

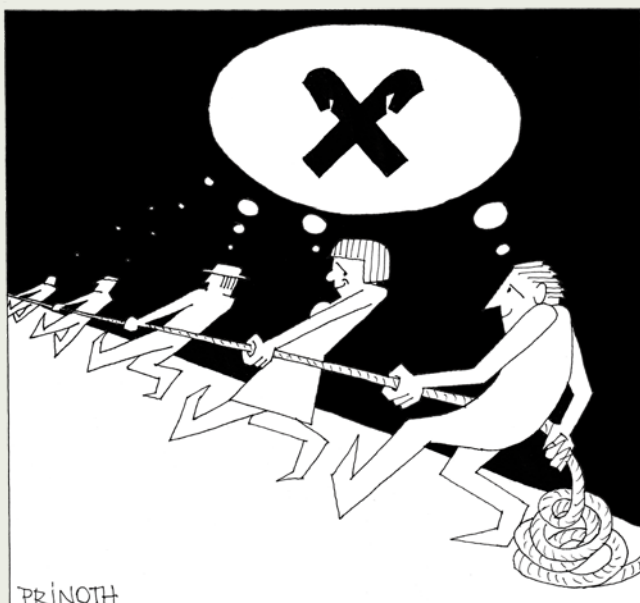
Bei der Arbeit oder im Privatleben: Manche Menschen wirken auf Anhieb sympathisch. Woran liegt das? Eine kanadische Forschungsgruppe hat eine Studie mit über 300 Studierenden durchgeführt, um dies herauszufinden. Die Forscher stellten fest, dass kognitive Empathie, also die Fähigkeit, sich in die Gedanken und Gefühle anderer hineinzuversetzen, entscheidend ist. Personen mit hoher Empathie-motivation kommunizierten humorvoller und brachten neue Gesprächsthemen ein. Zudem sprachen sie lauter und deutlicher. Diese Sensibilität für die Perspektiven und Wünsche des Gegenübers führte zu einem besseren ersten Eindruck.

**TIPP:** Bemühe dich aktiv darum, die Perspektive deines Gegenübers zu verstehen und empathisch auf dessen Signale zu reagieren. Dies kann durch eine bewusste, zugewandte Körpersprache, aktives Zuhören und eine offene, interessierte Haltung geschehen. Humorvolle und positive Kommunikation belebt den Austausch zusätzlich.



Politiker	9	Überheblichkeit Ort im Pustertal	Kfz-Kennzeichen von Eilenburg	Schweizer Musiker Stadt in Brasilien	Bodenbelag	Intern. Flughafen-code für Wanigela	Insel auf Französisch	Südtiroler Nachtmisch
Weinsorte			7		Brotform			
Wundmale					Eskimo-hütte			
Italienisch für Gott				Elektro-fahrrad		5		
Kaukasi-sches Volk				See in Norditalien				
		1			Lager	Zimmer-pflanze	Ort in Deutsch-land	3
Stadt in Südtirol		Symbol für Arsen Indianerstamm im Amazonas		County im US-Bun-desstaat Georgia	Katho-lische Nachrich-tenagentur			
				2	Stadt in Dänemark			
Südafri-kanisches Immergrün (Botanik)					Abkürzung für Norden	Slawische Gottheit Italienischer Herzog		
			Initialen von ... Redford	Beliebte Sportart Hebräischer Buchstabe			6	
Deutscher Komponist	Dörfer und Städte				... Pacino	Vereinigte Arabische Emirate, engl. Abk.		Abkürzung für Penn-sylvania
Eingang, italienisch	Symbol für Nickel	4				Römische Zahl für 50	Schall-platte	10
Geliebte von Zeus			Südtiroler Künstler				8	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----





**Raiffeisen**  
Mehr Nähe. Mehr Bank.

# Raiffeisen Offener Pensionsfonds.

Partner von



## Denke heute schon an morgen.

Beginne jetzt eine solide Zusatzrente aufzubauen. Je früher du anfängst, desto besser kannst du deinen Lebensstandard im Alter absichern und genießen. Wir unterstützen dich, langfristig finanziell vorzusorgen.

[www.raiffeisen.it](http://www.raiffeisen.it)